

Inhaltsverzeichnis Freischütz 2006

- **Wort des Präsidenten**
- **Protokoll der 79. GV 11. 3. 2006**
- **57. Gruppenmeisterschaft & Einzelwettschiessen**
- **Feldschiessen in Nunningen**
- **Feldschlössli-Stich**
- **Veteranenschiessen**
- **Sektionsmeisterschaft**
- **SIUS – CUP**
- **34. Solothurner Kantonal Schützenfest**
- **Vereinsmeisterschaft**
- **Solothurner Mannschaftsmeisterschaft**
- **Solothurner Mannschaftsm. der Jungschützen**
- **Meltingerberg & JUVE Finale**
- **84. Historisches Dornachschiessen**
- **Jungschützenwesen & Jugendschiessen**
- **Chrottä & Erzgraberschiessen**
- **61. Schwarzbubenschiessen Zullwil**
- **Winterschiessen in Fehren**
- **Resultate der Obligatorisch-Schützen**
- **Totentafel**
- **Endschiessen**
- **Gönnerbeitrag 2006, Kassenbericht**
- **Alle Gönner 2006**

Jahresbericht 2006

**Werter Ehrenpräsident,
liebe Ehrenmitglieder, Aktivmitglieder und Gönner**

Ein abwechslungsreiches Schützenjahr ist zu Ende und damit auch die Amtszeit unseres SSSV-Präsidenten Peter Schmid. Die Nachfolgerin ist die Zürcher Politikerin Rita Fuhrer. Gut für uns Schützen, denn unsere Zukunft hängt von der Politik der Eidgenössischen Räte ab. Zwei brennende Themen stehen im Vordergrund. Zum ersten sind sicher die Bleibelastungen unserer Kugelfänge ein heikles Thema. Nebenbemerkung: Die Inhaber der Schiessanlagen werden letztlich nicht drum herum kommen, künstliche Kugelfangsysteme einzubauen. Zum Zweiten ist es das bis anhin freizügige Waffengesetz. Die Frauenzeitschrift Annabelle hat eine Petition mit dem Titel „keine Schusswaffen zu Hause“ lanciert. Der SSV lehnte diese Petition ab und setzt auf Eigenverantwortung. Somit war unsere Präsidentin schon zum ersten Mal gefordert. Sollte die Armeewaffe in Zukunft im Zeughaus deponiert werden müssen, so könnte das fatale Folgen für unser geliebtes Hobby haben. Es wäre ein Angriff auf unser Obligatorisches und auf das ganze Schiesswesen. Denn, wenn der Wehrmann seine Waffe im Zeughaus deponieren muss, wird er sie sicher nicht dort abholen, um das Obligatorische zu schießen. Letztlich lag es an unserem VBS Chef, dazu Stellung zu nehmen. Seine Antwort lautete: „Das Obligatorische bleibt und die Waffe mitsamt Munition wird zu Hause aufbewahrt“. Schlussendlich wird die laufende Revision des Waffengesetzes gelten, welche möglichst viel dem Schengen Abkommen anpassen will. Unsere Gesellschaft für ein freiheitliches Waffenrecht „pro Tell“ unter der Führung von Willi Pfund setzt sich für den Volkswillen im Waffenrecht ein. So geschehen auch in der Fernsehdiskussion „Arena“ zum Thema „Waffen und Munition ins Zeughaus“, wo sich unsere Politiker gut verteidigt haben. Doch zurück zu unserem Schützenjahr. Es war ein Jahr der Sitzungen. Bereits im Winter war unser OK- Feldschiessen unter der Leitung von Hansruedi Stebler schon aktiv. Es wurde hart und sauber gearbeitet. Als Dank durften wir ein hervorragendes Fest organisieren und auch miterleben, Herzlichen Dank noch einmal an alle Helfer und Gönner. Nebenbei wurde auch unsere neue Standarte am Feldgottesdienst eingeweiht, welche das Titelbild dieser Ausgabe ziert. Zum Abschluss gab unser Vize-Präsident noch das Tüpfelchen aufs das i, indem er wieder einmal mehr ein wunderschönes Endschiessen, verbunden mit dem Helferfest, organisierte. Weiter ging es mit Vorstandssitzungen der Freischützen und der Vereinigten Schützen, die gleich zwei Anlässe zur Planung auf dem Trapetz hatten. Nämlich einen Lottomatch im November 2006 und die Kantonaldelegiertenversammlung im März 2007. Im 2006

durften wir am Solothurner Kantonalschützenfest im Bezirk Bucheggberg teilnehmen. Das Interesse an diesem Anlass war nicht überwältigend gross. Es nahmen 18 Teilnehmer am Schützenfest teil. Gespannt waren wir auf den Sektionswettkampf. Nachdem wir am Eidgenössischen Schützenfest 2000 in Bière in die zweite Kategorie eingeteilt wurden, waren wir nach fünf Jahren in der Zweiten, nun wieder in die erste Kategorie aufgestiegen. Im Sektionswettkampf wurde gut geschossen. Doch bei der Berechnung stellte sich heraus, dass wir zu wenig Teilnehmer waren. So kam die Regelung der Mindestteilnehmer zur Anwendung, in der wir 14 statt 12 zählen mussten. Am Ende belegten wir den achten Platz und befanden uns im Mittelfeld. Heiss und schön war es und unsere Ausrüstung gab bei Temperaturen von über 30 Grad auch so richtig warm. Die Schiessanlässe, welche im vergangenen Jahr zur Vereinsmeisterschaft zählten, wurden weniger gut besucht. Die Vereinsmeisterschaft wurde nur von 14 Schützen vollständig erfüllt. Wir konnten die weniger aktiven Schützen leider nicht zur Teilnahme motivieren. Für den Nachwuchs wurde wieder einmal viel gearbeitet. Es wurden ein Kurs für Jugendliche und ein Jungschützenkurs durchgeführt. Dreizehn Jugendliche wurden an der Waffe ausgebildet, wovon zehn am Feldschiessen teilnahmen. Premiere hatte unser neuer JS-Leiter Matthias Jeker der seine Arbeit sehr gut machte. Beim Jugendschiessen ist Nadia Gasser mit ihren guten Resultaten aufgefallen. Sie belegte am Kantonalen Jugendschiessen den zweiten Platz. In der Mannschaftsmeisterschaft sind wir in die Liga A aufgestiegen, Gratulation! In dieser Liga werden wir nächstes Jahr gefordert sein. Ein Jahresziel ist ganz klar den Ligaerhalt in der Mannschaftsmeisterschaft 2007 zu schaffen. Erwähnenswert ist auch, dass in diesem Jahr zwei Jungschützen und ein Veteran am JUVE Final in Thun teilnehmen konnten. Eindeutig zu wenig war der Besuch der Gruppenschiessen, was sich negativ auf die Gruppenmeisterschaft auswirkte. Bei der Gruppenmeisterschaft, gibt es im neuen Jahr zwei Änderungen: im Feld A werden neu 20 Schuss geschossen und das aufgerüstete Stgw. 57 wird in der Kat. D schiessen.

Drei Hauptziele möchten wir im 2007 erreichen:

1. Ligaerhalt in der Mannschaftsmeisterschaft (jeder Punkt zählt)
2. Erreichung der Hauptrunden in der Gruppenmeisterschaft
3. Mindestens gleich viele Teilnehmer am Feldschiessen 2007

In diesem Sinne wünsche ich allen eine erfolgreiche, gute, unfallfreie und zufriedene Saison 2007.

Euer Präsident

Niklaus Lack

57. Gruppenmeisterschaft 2006

Der lange Winter hatte auch bei uns Auswirkungen. Das erste Training war erst am Samstag, den 18. März und das nur dank unserem Nachwuchs, der den Scheibenstand vom Schnee befreite. Bis zum Meldeschluss der Sektionsrunde blieben nur gerade vier Übungen. Während die Mittwochübungen angefangen haben, kamen auch noch OK Sitzungen und Vorbereitungen für unser Feldschiessen, Jungschützenkurs und Jugendschiessen dazu. Doch jeder wusste, was läuft und wir konnten dem Bezirk drei Gruppen für die Bezirksrunde melden. Nach Ostern folgte das Einzelwettschiessen, das gemeinsam mit der Bezirksrunde der Gruppenmeisterschaft ausgetragen wurde. Unser Ziel war es, uns mit zwei Gruppen für die Kantonalrunde zu qualifizieren. Da kamen auch schon die ersten Terminkollisionen. Wir mussten am Samstag der Bezirksrunde bereits schon die ersten Vorbereitungen für unser Festzelt im Orpfel treffen. Demnach schossen alle drei Gruppen die Bezirksrunde und das Einzelwettschiessen am Freitag. Wie gewohnt war auch in diesem Jahr beim Standblattlösen das gleiche Chaos wie im Vorjahr. Die erste Gruppe hatte ein wenig Mühe mit dem Anfang, kam aber mit 472 Punkten auf den zweiten Rang im Bezirk. Unser Nachwuchs hatte anfangs keine Probleme und startete gut, musste aber mit dem letzten Schützen einen Nuller einstecken und erreichte danach nur noch 461 Punkte, was zugleich das Aus für den Kantonalfinal bedeutete. Die erste Gruppe konnte also an der Kantonalrunde teilnehmen. Doch jeder wusste, dass es auch von der zweiten Gruppe noch gute Schützen hatte, die an dieser Kantonalrunde teilnehmen konnten. So mussten zwei starke Schützen der ersten Gruppe, infolge Familienanlass und zu wenig Zeit zum trainieren, wegen den Vorbereitungen zum Feldschiessen, der Kantonalrunde fernbleiben. Deshalb liessen wir zwei Schützen der zweiten Gruppe schiessen. Eigentlich einfach, man nimmt zwei, aber wen? Da ja alle fünf der zweiten Gruppe die gleichen Eigenschaften besitzen. Mit gemischten Gefühlen und gemischter Gruppe traten wir eine Woche nach dem Feldschiessen in Zuchwil an. Bei der ersten Runde kamen wir auf 466 Punkte. Alle hofften dieses Resultat in der zweiten Runde verbessern zu können, doch es kam noch schlimmer. Auch da mussten wir wieder einen „Nuller“ einstecken und aus war es mit den Hauptrunden! Es fehlten uns also 21 Punkte. Vergleicht man die Qualifikation der Hauptrunde, so war diese um vier Punkte höher als im letzten Jahr. Doch schauen wir vorwärts. Diese beiden Gruppen sind gut. Sie müssen nur das Problem mit den Nullern in den Griff bekommen.

Ranglisten Gruppenmeisterschaft 2006

Sektionsrunde Feld A

1. Erschwil SG	473 Pt.
2. Nunningen-Frei I	472 “
3. Himmelried SG	469 “
4. Büsserach I	468 “
5. Meltingen I	467 “
7. Nunningen-Frei II	461 “
10. Nunningen-Frei III	431 “

Bezirksrunde Feld A

1. Kleinlützel SG	473 Pt
2. Nunningen-Frei I	472 “
<u>3. Himmelried SG</u>	<u>471 “</u>
4. Büsserach SG II	464 “
5. Nunningen-Frei II	463 “
9. Nunningen-Frei III	452 “

Sektionsrunde Feld D

1. Breitenbach SG	693 Pt.
2. Beinwi SG	690 “
3. Zullwil SG	687 “
4. Erschwil SG I	681 “
9. Nunningen-Feld I	659 “
10. Nunningen-Feld II	640 “
17. Nunningen-Feld III	592 “

Bezirksrunde Feld D

1. Breitenbach SG	684 Pt.
2. Beinwil SG	676 “
3. Zullwil SG	672 “
13. Nunningen-Feld I	634 “
15. Nunningen-Feld II	604 “
16. Nunningen-Feld III	585 “

Vom ganzen Kanton gelangten folgende Gruppen an die Kantonalrunde:

Im Feld	A	die ersten	20	Gruppen	(466)
Im Feld	B	die ersten	10	Gruppen	(346)
Im Feld	D	die ersten	60	Gruppen	(652 / 140)

Kantonalrunde A

1. Oekingen SG 1	957 Pt.
2. Gerlafingen Feld	956 “
3. Aeschi Regional	955 “
4. Oberbuchsitzen	955 “
5. Niederbuchsitzen	955 “
6. Balsthal-Klus	954 “
7. Himmelried	953 “
8. Schnottwil SG	952 “
9. Kleinlützel SG	950 “
10. Dornach - Frei	948 “
11. Wolfwil Feld	947 “
12. Bonigen Militär	947 “
13. Seewen Feld	946 “
14. Balsthal Klus SV	944 “ **

Kantonalrunde D

1. Niederwil SO	688 Pt.
2. Oberbuchsitzen	686 “
3. Solothurn Feldw.	681 “
4. Breitenbach SG	679 “
5. Günsberg Feld	678 “
6. Kestenholz Feld	680 “
12. Zullwil SG 1	673 “
16. Büsserach SG 1	668 “ **
30. Beinwil SG 1	655 “
40. Meltingen SG I	647 “
42. Erschwil SG 1	645 “
51. Dornach Frei	637 “
60. Erschwil SG 2	577 “

** Qualifikation für die Hauptrunden:

Bei der Kantonalrunde der GM qualifizierten sich für die Hauptrunden:

Im Feld	A	die ersten	14	Gruppen	(944)
Im Feld	B	die ersten	7	Gruppen	(673)
Im Feld	D	die ersten	27	Gruppen	(658)

Resultate Gruppenmeisterschaft und Einzelwettschiessen 2006

	Sektionsrunde		EWS	Bezirksrunde			Kantonalrunde		Haupttrunden		
	1. Gr. Kat. A	2.+3.Gr Kat. A		1. Gruppe	2. Kat.A	+3. Kat.A	1. Dg Kat. A	2. Dg Kat. A	1.Gr Kat.A	1.Gr Kat A	1.Gr. Kat A
Ankli Bruno	93		94	94							
Lack Niklaus	94		96	96		97	94				
Gasser Erich	96		93	93		89	98				
Stebler Hansruedi	94		92	92							
Häner Daniel	95		97	97		96	97				
Jeker Matthias		88	94	94							
Bracher Marco		95	95	95							
Gasser David		95	90	90							
Hänggi Markus		92	96	96		92	90				
Altermatt Thierry		91	88	88		92	79				
Stebler Hans		88	94		94						
Pellegrino Franco		88	91		91						
Bloch Jörg		91	83		83						
Wagner Markus		83	90		90						
Altermatt Mario		81	94		94						
Häner Severin		86									
Trösch Steven		69									
Gasser Nadia			81								
Qualifikation A	415	415		467	467	944					
Resultat Kat. A 1.	472			472		924					
Resultat Kat. A 2.		461		463							
Resultat Kat. A 3.		431			452						
Rang	2.	7. 10.		5. 2.	9.	18					

Resultate Final

Kat. A

1. Gonten Inf.	487,481,487
2. Willisau	483,481,479
3. Ried-Brig I	478,488,478
4. Dornach	477,482,469
5. Ennenda	479,479
6. Gams	478,477
7. Ried-Brig II	480,476
8. Höri	479,473
9. Aadorf	477
10. Tifers	476

Kat. B

1. Zuoz	361,362
2. Grindelwald	353,357
3. Adelboden	354,356
4. Sulz AG	353,354
5. Fahrni 1	351
6. Fahrni 2	351
7. Zauggenried	348
8. Schwanden	343

Kat. D

1. Huttwil	693,692,693
2. Rüschegg	691,689,691
3. Liebistorf	687,696,684
4. Ennenda	690,696,675
5. Will Stadt	699,688,674
6. Mammern	691,691,672
7. Bertschikon	694,695,666
8. Kiental	693,697,655
9. Willisau	693,686
10. Sachseln	695,685

Feldschiessen 2006 in Nunningen

Das diesjährige Feldschiessen des Bezirksschützenverband Thierstein wurde in Nunningen durchgeführt. Die Freischützen wurden turnusgemäss vom Vorstand des BSV Thierstein mit der Durchführung beauftragt. Bereits Ende 2005 wurde das Organisationskomitee zusammengestellt. Das Präsidium übernahm Hansruedi Stebler. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden aus dem vereinsinternen Vorstand und mit Ehrenmitgliedern ergänzt.

In der Vorbereitung stellte sich bald heraus, dass der Erfolg des Anlasses nur mit dem freiwilligen Einsatz aller Vereinsmitglieder, deren Partnern und Freunden erzielt werden konnte. An dieser Stelle danken wir nochmals allen Beteiligten Helfern und Freunden des Feldschiessen 2006 von ganzem Herzen.

Das Feldschiessen begann mit dem Vorscheissen am Freitag 12.5.2006. Wie schon im Vorfeld vermutet, war die Schützenzahl mit knapp 40 Schützen enorm klein.

Mit dem Vor- und Hauptschiessen, welche vom Freitag 19.5 bis am Sonntag 21.5. dauerten, konnten insgesamt 487 Schützen gezählt werden. Die Freischützen stellten die meisten Teilnehmer mit 66 Schützen. Das Wetter zeigte sich nicht von der besten Seite. Am Hauptschiessen sorgte starker Wind für schlechte Schiessbedingungen. Am Samstag mussten wir in einer Blitzaktion das Festzelt mit Spannsets festbinden, damit der Westwind nicht das ganze Zelt fortriss. Durch die schlechten Wetterbedingungen musste auch der Schiessbetrieb am Samstagnachmittag für 2 Stunden unterbrochen werden und konnte erst gegen 15.00 Uhr wieder aufgenommen werden. Dieser Umstand brachte zu unserem Glück eine volle Festhütte. Dementsprechend viel Arbeit gab es für die Helfer. Die Vorräte an Pommes Frites, Würsten, Steaks und Flüssignahrung wurden kleiner und kleiner. So wunderte es nicht, dass bald einmal Nachschub von Nöten war. Mit der vollen Festhütte konnte auch der Losverkauf noch einmal angekurbelt werden. Unsere fleissigen Verkäuferinnen konnten bis am Sonntag alle Lose verkaufen. Besten Dank an alle Losverkäufer und Losverkäuferinnen, sei es im Vorverkauf oder auf dem Festplatz.

Am Sonntag wurde bereits um 07.00 Uhr der Schiessbetrieb wieder aufgenommen. Einige Schützen mussten noch das 18-Schuss-

Programm hinter sich bringen. Nach dem wettermässig ungünstigen Samstag, besserten sich die meteorologischen Bedingungen ein wenig. Leider verschwand der Wind nicht ganz, immerhin blies er gleichmässig und die starken Böen hörten auf.

Um 09.00 Uhr begann der Feldgottesdienst. Der Gottesdienst war gut besucht, auch einige Nichtschützen fanden den Weg in den Orpfel. Die Freischützen nutzten die Gelegenheit der Anwesenheit eines Pfarrers. Während des Gottesdienstes wurde unsere neue Standarte geweiht. Mit Gottes Segen soll die Standarte uns noch manche unfallfreie und erfolgreiche Schiesssaison bescheren.

Bis zur Siegerehrung am Sonntagabend schaute sogar noch die Sonne hinter den Wolken hervor. Bei der Siegerehrung war die Festhütte wiederum bis auf den letzten Platz gefüllt. Einmal mehr dürfen wir stolz sein auf unseren Verein, der es neben der tadellosen Organisation fertig gebracht hat während allen vier Schiesstagen eine optimale Betreuung der vereinsinternen und vereinsexternen Schützen zu gewährleisten. Mit einem erreichten Sektionsschnitt von 63.957 Punkten und dem daraus resultierenden 2. Platz bei der Sektionswertung dürfen wir zufrieden sein.

Zum Schluss möchte ich im Namen des OK allen danken, die dazu beigetragen haben, dass das Feldschiessen 2006 in bester Erinnerung bleibt. Angefangen beim Losverkauf, dem Servierpersonal, der Küche, den Warnern, den Ehrendamen, über die Verantwortlichen der Tombola bis zu hin den teilnehmenden Schützen. Ihnen allen gebührt ein grosses „Danke Schön“ für ihren unermüdlichen Einsatz.

Aktuar Markus Wagner

66 Freischützen nahmen am Feldschiessen teil.

Der Sektionsdurchschnitt lag bei **63.957 Pt.**

11	Jugendliche	(1990 – 1996)	10 – 16 Jahre
7	Jungschützen	(1986 – 1989)	17 – 20 Jahre
38	Aktive	(1947 – 1985)	21 – 59 Jahre
8	Veteranen	(1937 – 1946)	60 – 69 Jahre
2	Seniorveteran	(1936 und älter)	

Resultate Feldschiessen 2006

Pt		Pt		Pt	
68	Ankli Bruno	61	Bloch Erich	56	Howald Andreas
67	Anklin Heiner	61	Wagner Markus	56	Ammann Thomas
66	Kohler Erhard	61	Hänggi Tobias	55	Steiner Peter
66	Pellegrino Franco	60	Gasser Nadia	55	Lack Fridolin
66	Gasser Erich	60	Altermatt Thierry	55	Jeger Daniel
66	Häner Severin	60	Jeker Heiner	54	Huber Christoph
66	Stebler Hansruedi	60	Fellmann Urs	51	Ferizi-Lack Sibylle
66	Bloch Jörg	60	Seitz Gernot	49	Meier Renè
65	Hänggi Markus	59	Stebler Ramona	48	Bader Martin
65	Gasser David	59	Mazenauer Steffi	48	Lack Hans
65	Gasser Peter	59	Lack Niklaus	47	Dreier Pascal
64	Steiner Reto	59	Ribi Thomas	46	Anklin Christine
63	Holzherr Bruno	59	Ghirlanda Mario	45	Trösch Steven
63	Häner Willi	58	Bloch Franz	45	Ferizi Blerim
63	Jeker Matthias	58	Fellmann Erhard	45	Bader Michael
62	Altermatt Mario	58	Stebler Dieter	44	Maini Fabio
62	Guelat Glaude	58	Schnoz Roger	43	Dreier Michael
62	Gasser André	58	Lack Tanja	42	Kilcher Dominik
62	Häner Daniel	57	Meier Reto	38	Piccolo Fabiano
61	Häner Joëlle	57	Ianniello Roberto	34	Käch Rebekka
61	Stebler Hans	57	Bracher Marco		
61	Hänggi Anton	56	Ribi Pierè		
61	Wildhaber Heinz	56	Gasser Tobias		

Resultate Feldschlösschen-Stich 2006

Keine Änderung in Programm und Final. Für das Kranzabzeichen zählt der Feldschlösslistich. Er muss vor dem Feldschiessen geschossen werden. Zur Ermittlung der Gesamtpunktzahl wird das Feldschiessen dazu gezählt. Auch bei uns Freischützen keine Änderung: Nur die Jüngere Generation nahm an diesem Wettkampf teil. Die 375 höchsten Resultate berechtigten zur Teilnahme am Final. Für diese Finalqualifikation musste ein Resultat von 138 Punkten geschossen werden, was von unseren Schützen keiner erreichte.

	Hauptdoppel	Feldschiessen	Total
Pellegrino Franco	67	66	133
Hänggi Markus	63	65	128
Gasser Jeannette (Kanada)	64	63	127
Gasser David	61	65	126
Guelat Glaude	63	62	125
Häner Daniel	63	62	125
Lack Niklaus	65	59	124
Altermatt Thierry	62	60	122

20.Bezirksveteranenschiessen 2.+3. Juni 2006 in Breitenbach

Das Programm besteht aus zehn Einzelschüssen, wobei die zwei schlechtesten Schüsse gestrichen werden.

1. Riesen Heinz	Büsserach SG	99 / 80
2. Kamber Hans	Fehren SG	97 / 79
3. Joray Renè	Büsserach SG	96 / 79
4. Vogt Erwin	Nunningen	96 / 78
5. Pellegrino Franco	Nunningen – Frei	96 / 78
6. Stebler Hans	Nunningen – Frei	96 / 78
9. Ankli Bruno	Nunningen – Frei	94 / 76

Sektionsmeisterschaft 2006

Dieser spannende Wettkampf hat bei uns bereits einen Stammplatz in der Vereinsmeisterschaft. Auch der Termin ist derselbe wie im Vorjahr und sollte **vor dem Feldschiessen geschossen werden**. Es schossen wie auch im Vorjahr von unserem Verein 19 Schützen das beliebte Sektionsprogramm. Bei vielen Schützen wurde dieser Stich an den Mittwochübungen hinausgeschoben, bis der Termin abgelaufen war. Dazu kam noch, dass bei einer Scheibe Fehlanzeigen auftraten. Was nicht gerade zu einem guten Resultat beigetragen hat. Trotzdem erreichten 18 von 19 Schützen die Kranzauszeichnung. Gesamtschweizerisch qualifizierten sich in jeder Kategorie die 40 bestrangierten Vereine für die zweite Heimrunde. Unsere Sektion hat sich gegenüber dem letzten Jahr markant verschlechtert. Der Sektionsdurchschnitt lag 3 Punkte tiefer. Wir belegten mit unserem Durchschnitt von 92.390 Punkten den 118. Platz und waren somit für die weiteren Durchgänge nicht mehr startberechtigt. Zurückzuführen ist diese Rangierung auf die Einteilung in die erste Kategorie, bei welcher zwei Pflichtresultate mehr gezählt werden müssen.

Resultate Sektionsmeisterschaft 2006

Name:	Resultat Tiefsch.		Name:	Resultat Tiefsch.	
Hänggi Markus	94	97	Altermatt Thierry	90	93
Stebler Hans	94	95	Ankli Bruno	90	91
Häner Severin	94	94	Pellegrino Franco	90	91
Jeker Matthias	93	94	Holzherr Bruno	90	85
Stebler Hansruedi	92	100	Wagner Markus	89	90
Gasser Erich	92	98	Bloch Jörg	88	98
Häner Daniel	92	95	Kohler Erhard	86	90
Gasser David	92	92	Altermatt Mario	82	81
Lack Niklaus	91	95	Gasser Nadia	78	92
Bracher Marco	91	91			

Berechnung Sektionsresultat:

19 Teilnehmern: 14 Pflicht

Summe Pflichtresultate

von 14 Schützen = 1285

+ 8.46

Total 1293.46 : 14

5 nicht Pflicht

Summe nicht Pflichtresultate

von 5 Schützen 423 ↓

← 2 % der nicht Pflichtresultate

92.390 Sektionsdurchschnitt

Rang 118 bei der ersten Heimrunde

SIUS-CUP 2006

Auch in diesem Jahr nahm wieder eine Gruppe den Kampf um die ersten zehn in Angriff. Das Programm auf die Zehnerscheibe wird in der ganzen Schweiz dezentral auf einem Stand mit SIUS-Scheiben durchgeführt. Nur gerade die zehn Erstplatzierten werden zum Final eingeladen und können um den Meistertitel kämpfen. Gewisse Unsicherheit bestand bei der Gruppe Viper. Sie ist aber immer noch die Stärkste Gruppe der Freischützen. Da in diesem Jahr die Gruppe Viper einmal mehr an der GMS nicht überzeugte, beschlossen wir, diesen Cup an Stelle der ersten Hauptrunde, zum Teil in Fehren zu schiessen. Die Gruppe erreichte hervorragende 480 Punkte. Das Niveau ist aber dermassen hoch, dass uns 7 Punkte zum Erreichen des Finals fehlten. Der Final wurde am 14. Oktober 2006 in Zuchwil ausgetragen.

Rg.	Verein	Heim-Runde	Final 1. Dg.	Final 2. Dg.	Final Total
1.	Buchholterberg	489	484	488	972
2.	Tafers FSG	488	484	485	969
3.	Thun Stadtschützen	489	482	482	964
4.	Gonten SV Infanterie	486	478	483	961
5.	Diemtigen SV	489	476	484	960
6.	Clanx Meistersrüte	486	476	479	955
7.	Ennenda SG	492	471	483	954
8.	Soc.de Tir Soyhières	486	473	476	949
9.	Linthal Feldschützen	487	470	474	944
10.	Schübelbach Gem.Sch.	487	467	475	942
17.	Seewen Feldschützen	482			
35.	Nunningen Frei	480			
	Ankli Bruno	96			
	Lack Niklaus	96			
	Gasser Erich	96			
	Stebler Hansruedi	96			
	Häner Daniel	96			

34. Solothurner Kantonalschützenfest 2006

Kaum war das Eidgenössische Schützenfest vorbei, folgte schon die Anmeldung zum Solothurner Kantonalsschützenfest. Diese beiden Anlässe haben eines gemeinsam: sie finden im fünf Jahres Turnus statt. Nach dem Bezirk „Thierstein 1996“ und „Bezirk Tal 2001“ war die Aufgabe dem Bezirk „Bucheeggberg“ übergeben worden. Dank der speditiven Anmeldung konnten wir bereits an der GV vom 11. März die Rangeurbestätigung vorweisen. Der Schiesstag war an einem Samstag auf dem Schiessplätzli in Oberramsern. Es war der 8. Juli und wir hatten den ganzen Tag eine Randscheibe zur Verfügung. Die 18 angemeldeten Schützen, davon zwei Schützinnen, waren bemüht, ein möglichst gutes Resultat zu erreichen. Die Bedingungen waren nicht gerade ideal, weil die Temperatur um die 30° betrug, so dass es allen warm ums Herz wurde. Das Sektionsprogramm ist vom SSV bestimmt und wird auf der Scheibe A 10 in sechs Einzelschüssen und einer Serie zu vier Schuss ohne Zeitbeschränkung geschossen. Das warme Wetter und die hellen Scheiben bereiteten den meisten Schützen etwas Mühe. Es wurde gut geschossen, aber mancher hatte noch sein Resultat vom „Eidgenössischen“ im Kopf und war demnach mit seinem Sektionsresultat nicht ganz zufrieden. Auch die Berechnung des Sektionsresultats war in diesem Jahr anders. Konkurrierten wir doch wieder in der ersten Kategorie. Wir hatten also stärkere Gegner und mussten auch bei den Pflichtresultaten zwei Schützen mehr zählen als im Vorjahr. Da wäre also eine höhere Beteiligung gefragt! Jedoch hatten wir zwei Schützen weniger als am Eidgenössischen. Bei uns kam die Mindestpflichtzahl zur Anwendung und demnach mussten wir 14 Schützen zählen plus 2% von den Nichtpflichtresultaten. Bei den Sektionsresultaten beteiligten wir uns am Wettkampf unter den Kantonalen Sektionen. Wir schossen mit 7 Ordonanzwaffen und 11 Standardgewehren. Bei der Berechnung erreichten wir ein Resultat von **93.607** Punkten, auf welches wir sicher stolz sein dürfen. Dies ergibt am Kantonalen Sektionswettkampf den guten 8. Rang von 16 teilnehmenden Sektionen. Alles in allem ein gutes Fest mit viel Freude und Schweiss. Bleibt zu hoffen, dass beim nächsten Anlass die Beteiligung etwas höher ist!

Überblick der Stiche sortiert nach Sektionsresultat

SOKSF 2006	Sektion	Kunst	Militär	Ausz.	Serie	Buechib.	Kranz	Ehrencg.	Junior	Veteran
Lack Niklaus	99	458		57			58			
Gasser Jeannette	98			57						
Stebler Hans	95	454	357			54		186		455
Hänggi Markus	95								75	
Ankli Bruno	94	454	350	57				192		461
Gasser David	94								73	
Wagner Markus	93			56		55				
Häner Daniel	93	419		57			55			
Gasser Erich	92	430		48						
Jeker Matthias	92	442					55			
Altermatt Mario	91			54			53			
Stebler Hansruedi	91	472								
Altermatt Thierry	90						55		72	
Holzherr Bruno	87			51		45	52			
Hänggi Tobias	87			57						
Pellegrino Franco	86			52	32	51				340
Gasser Nadia	80						53		53	
Kohler Erhard	72			44						431

Gruppenwettkampf Kat A:

Stebler Hansruedi 472 Pt.

Lack Niklaus 458 “

Ankli Bruno 454 “

Gasser Erich 430 “

Häner Daniel 419 “

Total 2233 “

Rang 50 von 122 Gruppen

Berechnung Sektionsresultat:

18 Teilnehmer 14 Pflicht

Summe Pflichtresultate

Von 14 Schützen = 1304

+

6.5

Total 1310.5 : 14

4 Nicht Pflicht

Summe nicht Pflichtresultate

von 4 Schützen 325



← 2 % der Pflichtresultate

93.607 Sektionsdurchschnitt

8. Rang von 16 Sektionen

Vereinsmeisterschaft

Rg.	Name	Sektions- meisterschaft	EWS Büsserach	Feldsch. Nunningen	Erzgraber. Erschwil
1.	Stebler Hansruedi	92	92	66	78
2.	Lack Niklaus	91	96	59	76
3.	Ankli Bruno	90	94	68	76
4.	Gasser Erich	92	93	66	79
5.	Hänggi Markus	94	96	65	74
6.	Häner Daniel	92	97	62	76
7.	Gasser David	92	90	65	74
8.	Bracher Marco	91	95	57	73
9.	Stebler Hans	94	94	61	73
10.	Altermatt Thierry	90	88	60	79
11.	Pellegrino Franco	90	91	66	73
12.	Wagner Markus	89	90	61	75
13.	Altermatt Mario	82	94	62	79
14.	Gasser Nadia	78	81	60	67
15.	Jeker Matthias	93	94	63	---
16.	Holzherr Bruno	90	---	63	
17.	Bloch Jörg	88	83	66	---
18.	Hänggi Tobias	---	---	61	66
19.	Häner Severin	94	---	66	---
20.	Kohler Erhard	86	---	66	---
21.	Seitz Gernot	---	---	60	---
22.	Gasser Jannette	---	---	---	---
23.	Vogt Erwin	---	---	---	---
24.	Anklin Heiner	---	---	67	---
25.	Gasser Peter	---	---	65	---
26.	Steiner Reto	---	---	64	---

Eine vollständig beendete Vereinsmeisterschaft wird mit einem Sackmesser belohnt

2006

Crottäschiesse Seewen	Schwarzbueb Zullwil	Wintersch. Fehren	Total Punkte	Hozschachtel Sackmesser
76	74	98	576	2004/IIII
78	79	96	575	2003/III
74	76	96	574	2003/IIII
74	73	97	574	2003/IIII
75	74	93	571	2004/III
76	73	95	571	2004/IIII
76	78	94	569	2005/III
76	75	97	564	2005/III
73	72	92	559	2005/IIII
73	70	95	555	2006/I
68	73	92	553	2006/IIII
73	71	90	549	2006/IIII
71	63	86	537	/I
72	63	88	509	/II
66	---	95	411	/II
	---	89	242	
---	---	---	237	/I
---	66	---	193	/III
---	---	---	160	/II
---	---	---	152	
---	---	85	145	
---	---	97	97	
---	---	95	95	
---	---	---	67	
---	---	---	65	
---	---	---	64	

Zusätzlich für die drei höchsten Schützen eine Holzschachtel

Solothurner Mannschaftsmeisterschaft 2006

Bei der Zusammenstellung der acht Schützen mussten wir jeden aktiven Schützen einsetzen, da unsere Jungschützen in der Kategorie Junioren den Wettkampf antraten. Das Programm in unserer Liga (B2) besteht aus 20 Einzelschüssen. Der Durchschnitt pro Schütze betrug 188.437 Pt. oder 1507 Pt. pro Runde. Unsere schwächste Runde war die letzte mit nur 1498 Punkten. Eine Überraschung gab es dann als die Resultate bekannt wurden. Da mussten wir feststellen, dass auch andere Mannschaften in der letzten Runde Mühe hatten. Mit nur einem Punkt Vorsprung hatten wir den **Aufstieg** geschafft. Somit befinden wir uns, wie in den Jahren 2000 und 2001, wieder in der Liga A.

Wir stecken uns ganz klar den Ligaerhalt 2007 als Ziel.

Jeder Punkt zählt

Resultate 2006

Stebler Hans	185	187	188	185	
Ankli Bruno	190	190	194	196	
Lack Niklaus	188	194	190	194	
Gasser Erich	195	193	191	191	
Stebler Hansruedi	187	191	186	183	
Häner Daniel	190	194	192	174	
Jeker Matthias	176	191	181	-----	
Bracher Marco	192	182	185	186	
Altermatt Mario	---	---	---	189	
Total	1503	1522	1507	1498	6030

Rangierung 2006 Liga B 2

1. Nunningen Freischützen	1503	1522	1507	1498	6030	Aufstieg
2. Balsthal Klus Freischützen	1518	1503	1506	1502	6029	
3. Neuendorf Feldschützen	1502	1522	1484	1486	5994	
4. Hofstetten/Flüh	1504	1494	1483	1485	5966	
5. Wolfwil Feldschützen	1512	1468	1501	1484	5965	
6. Büsserach Schützenges.	1468	1507	1491	1499	5965	
7. Schnottwil Schützenges.	1480	1476	1485	1505	5946	Abstieg
8. Riedholz Schützenges.	1474	1468	1452	1463	5857	Abstieg

Finalrangierung 2006

<u>Liga A:</u>	Punkte	1/4	1.Dg.	2.Dg.	Total
1. Niederbuchsiten SV	6136	(1534.00)	1534	1523	4591.00
2. Seewen Feldschützen	6104	(1526.00)	1518	1517	4561.00
3. Dornach Freischützen	6051	(1512.75)	1527	1519	4558.75
4. Breitenbach SG	6085	(1521.25)	1503	1505	4529.25
5. Kleinlützel SG	6079	(1519.75)	1495	1491	4505.75
6. Oekingen SG	6052	(1513.00)	1472	1502	4487.00
7. Aeschi Regional	6031		Abstieg in B 1		
8. Boningen Militär	6028		Abstieg in B 2		

Solothurner Mannschaftsmeisterschaft für Jungschützen 2006

Auch unter den Junioren / Jugendlichen wird eine Mannschaftsmeisterschaft ausgetragen. Da wir Freischützen in diesem Jahr mit der Durchführung des Jungschützenkurs an der Reihe waren, packten wir die fünf besten Jugendliche zusammen, und beteiligten uns an diesem Wettkampf. Dieser wird in drei Runden mit fünf Schützen ausgetragen.

Die Resultate:

	1. Dg.	2. Dg.	3. Dg.	
Gasser David	91	88	95	
Hänggi Markus	94	87	89	
Altermatt Thierry	90	95	91	
Grolimund Achim	84	82	88	
Hänggi Thomas	82	91	82	
Total	441	443	445	1329

Die vier erstklassierten der Vorrunde bestreiten den Final.

Resultate der Vorrunden	Runde	1	2	3	Total
1. Aeschi Regional		462	443	456	1361
2. Mümliswil-Ramiswil-Holderbank		437	450	455	1342
3. Niederbuchsiten		440	443	447	1330
4. Nunningen Freischützen		441	443	445	1329

Resultate am Final	½	1. Dg.	2. Dg.	Total
1. Aeschi Regional	680.5	463	456	1599.5
2. Mümliswil-Ramiswil-Holderbank	671.0	453	450	1574.0
3. Nunningen Freischützen	664.5	451	455	1570.5
4. Niederbuchsiten SV	665.0	438	433	1536.0

Meltingerbergschiessen 2006 (Blinde Kuh)

Am nur an einem Wochenende stattfindende Schiessen hat eine beachtliche Zahl von 505 Schützen teilgenommen. Dieses Fest ist vor allem bei unseren jüngeren Schützen sehr beliebt. Auch die Gruppen und Einzelpreise dürfen sich sehen lassen. Wir beteiligten uns mit einer Fünfergruppe. Bei den Treffern erreichten drei das Maximum von zwölf und bei den Zentrumstreffern brachte es die ganze Gruppe auf neunzehn. Sie belegte den 6. Rang

Die Resultate:

	Treffer / Zentrum		Treffer / Zentrum
Hänggi Markus	12 / 7	Häner Daniel	11 / 0
Altermatt Thierry	12 / 6	Pellegrino Franco	10 / 1
Gasser David	12 / 5	Total Punkte	<u>57 / 19 6. Rang</u>

9. Schweizerischer Junioren und Veteranen Einzelfinal

Gesamtschweizerisch beteiligten sich 184 Junioren und 125 Jugendliche in zwei Kategorien an diesem Final. Auch von uns Freischützen konnten sich zwei Junge Schützen und Bruno Ankli für diesen schönen aber sehr harten Wettkampf in Thun Qualifizieren.

		1.Dg.	2.Dg.	Total	Rang
Altermatt Thierry	JJ	95	94	189	9
Hänggi Markus	J	96	93	189	22
Ankli Bruno	V	93	92	185	29



84. Historisches Dornachschiesen 2006

Bei der Auswahl zu diesem Fest werden die besten acht Schützen mit der Armeewaffe aufgeboden. Grundlage für die Auswahl war das Resultat am Feldschiesen. Wir schossen wie immer am Sonntagmorgen in der ersten Serie. Es war ein Hitzetag und die Sonne schien hinter die Scheiben, welche wie eine Kinoleinwand aussahen. Auch bei den Schützenlagern gab es keine Sonnenblenden. Was selbstverständlich dem einen oder anderen Mühe bereitete. Doch jeder gab sein Bestes und am Schluss waren es nur magere 413 Punkte, was uns den 9. Rang einbrachte. Bei den Einzelresultaten belegte Bruno Ankli mit seinen 59 Punkten (nur 1 Verlustpunkt) den guten 5. Schlussrang und wurde mit einem Sonderkranz ausgezeichnet. Schon wieder Pech hatte unser Jungschütze Markus Hänggi, der schon zum zweiten Mal altershalber mit dem besten Jungschützen den Kürzeren ziehen musste. Gewonnen wurde das Fest von den Freischützen Dornach mit 443 Punkten bei der Stammsektion und Heiden AR mit 436 Punkten bei den Gastsektionen.

Resultate Historisches Dornachschiesen 2006

Ankli Bruno	59	Wagner Markus	53	
Jeker Matthias	57	Pellegrino Franco	47	
Stebler Hans	54	Stebler Hansruedi	46	
Hänggi Markus	54	Häner Daniel	43	413



v. l. n. r: Matthias Jeker, Daniel Häner, Markus Hänggi, Franco Pellegrino, Markus Wagner, Hansruedi Stebler, Hans Stebler, Bruno Ankli

Die acht strammen Helden von Dornach in Reihe: Gewehr bei Fuss!

Jungschützenbericht 2006

In dieser Saison führten wir Freischützen den Jungschützenkurs durch. Es entschlossen sich 13 Jungschützen am Kurs teilzunehmen. Die Schützen waren sehr diszipliniert und erfüllten das Programm. Der Kurs setzte sich aus mehr oder weniger Erfahrenen Schützen zusammen. So konnten die unerfahrenen Jungschützen von den „Alten Hasen“ einiges Abschauen und nützliche Tipps hohlen.

Nach den Schiesstagen folgte das Jungschützenwettschiessen, dieses bildet den Abschluss des Kurses.

Von den 13 Teilnehmern holten sich zehn das Kursabzeichen. Weiter konnte die erste Gruppe und ein Einzelschütze am Kantonalfinal teilnehmen.

Teilnehmerliste 2006

Name	Vorname	Kurs	Kursresultat	Wettschiessen	Abzeichen
Altermatt	Philippe	2	169	48	-
Bächler	Jasmine	1	183	41	Bronze
Gasser	David	2	229	54	Silber
Hänggi	Andreas	3	335	43	Gold
Hänggi	Thomas	3	350	49	Gold
Hänggi	Markus	1	231	57	Bronze
Hänggi	Stefan	4	304	44	-
Hueber	Christoph	1	167	42	-
Käch	Rebekka	1	181	42	Bronze
Mazenauer	Stefanie	2	182	46	Silber
Saladin	David	4	343	43	Gold
Stebler	Ramona	2	201	48	Silber
Trösch	Steven	1	191	48	Bronze

Kantonaler Jungschützentag in Balsthal

Am Jungschützentag wird jeweils ein Einzel- und Gruppenfinal ausgetragen. Markus Hänggi qualifizierte sich als einziger unserer Jungschützen für den Einzel- und eine Gruppe für den Gruppenfinal.

Gruppe: Hänggi Markus
Hänggi Andreas
Hänggi Thomas
Gasser David

Leider konnte am Final nicht an die vorangegangenen Ergebnisse angeknüpft werden. Die Finalqualifikation gelang uns in diesem Jahr leider nicht.

Mannschaftsmeisterschaft Jungschützen 2006

Die Mannschaft bestand aus vier Jungschützen und einem Junior. Es wurde mit dem Sturm- und dem Standartgewehr geschossen.

Mannschaft: Altermatt Thierry
Gasser David
Grolimund Achim
Hänggi Thomas
Hänggi Markus

Unsere Mannschaft qualifizierte sich nach den Vorrunden auf dem vierten Platz. In den beiden Finalrunden zeigten alle Schützen hervorragende Leistungen. So konnten sie sich auf den dritten Platz vorkämpfen.

An dieser Stelle möchte ich allen erfolgreichen Schützen nochmals gratulieren.

Matthias Jeker

Jugendschiessen 2006

Auch im vergangenen Jahr wurde ein Jugendschiessen durchgeführt. Gemeinsam mit den Jungschützen war auch die Ausbildung der Jugend an einem Donnerstag. An einem Theorieabend und in fünf Schiessstunden konnten wir dreizehn Jugendliche an der Waffe ausbilden. Unterstützung fand der Präsident von unserem JS-Leiter Jeker Matthias (Theorie) und dem ersten Schützenmeister Daniel Häner. Nicht alle Jugendlichen kamen dem Aufgebot nach. So kam es dann, dass einige die schon im letzten Jahr geschossen hatten gar nicht antraten. Dafür aber merkten andere, dass sich im Orpfel etwas tut. Diese wurden von unserem Team herzlich empfangen.

Name:	Theorie	Trainingsresultate	Feld Schiessen	Auszeichnung Jugendschiessen	Rang im Kanton
-------	---------	--------------------	----------------	------------------------------	----------------

Gasser Nadia	Nein	32	33	60	II	37	Ja	2./2.
Altermatt Thierry	Ja	29	32	60	III	36 / 36	Ja	11.
Ribi Pierè	Ja	32	25	56	I	35	Ja	15.
Bader Martin	Ja	29	25	48	IV	34 / 30	Ja	12.
Dreier Pascal	Ja	25	22	47	II	21 / 34	Ja	12.
Meier Reto	Nein	---	---	57	III	32	Ja	37.
Trutmann Mathis	Nein	---	---	---	III	31	Ja	44.
Häner Joëlle	Ja	32	28	61	III	31	Ja	42.
Gasser Tobias	Ja	---	24	56	III	31	Ja	43.
Ianniello Roberto	Ja	30	27	57	III	29 / 30	Ja	46.
Fanaj Moslar	Nein	---	19	---	IV	27	nein	35.
Dreier Michael	Ja	24	--	43	IV	26	nein	36.
Ribi Alain	Nein	---	15	---	I	18 / 19	nein	19.

Beim Jugendschiessen erhält jeder Schütze und jede Schützin eine Auszeichnung wenn die erforderliche Punktzahl erreicht wird. Unsere Jugendlichen werden vom Kanton in vier Kategorien eingeteilt. (10+11, 12+13, 14+15, und 16 Jahre). Bei jeder Kategorie können die besten zehn vom ganzen Kanton an einem Finale teilnehmen. Von unseren Schützen lagen drei Punktgleich an elfter und zwölfter Stelle und verfehlten die Finalteilnahme Punktgleich. Doch am besten Schoss unsere **Nadia Gasser**. Sie klassierte sich für den Final. Dort gab sie alles und landete am Schluss auf dem Podest mit dem guten **zweiten Platz**. Nur einen Punkt hinter der Siegerin Jeger Sina aus Meltingen. Herzliche Gratulation.

9. Erzgraber- und 1. Chrottäschiessen 2006

Zwei Schiessen die zur Vereinsmeisterschaft zählten. Neu in diesem Jahr wurde das Chrottä-Schiessen in Hochwald in die Vereinsmeisterschaft aufgenommen. Der Schiessplatz Hochwald und die besten Schiesszeiten sind allen bekannt. Das Gleiche trifft für den Schiessstand Erschwil zu. Auch dort kennt jeder die Bedingungen, wann die besten Schiessresultate erreicht werden können. Positiv Aufgefallen in Erschwil sind die drei sehr guten Resultate von Mario und Thierry Altermatt und Gasser Erich.

Resultate

Chrottä-Schiessen Seewen

Gruppe Viper

Lack Niklaus	78 Pt.
Stebler Hansruedi	76 "
Häner Daniel	76 "
Gasser Erich	74 "
Ankli Bruno	<u>74 "</u>

Rang 9 Kat. A **378 Pt.**

Gruppe Brächt

Bracher Marco	76 Pt.
Gasser David	76 "
Hänggi Markus	75 "
Altermatt Thierry	73 "
Jeker Matthias	<u>66 "</u>

Rang 19 Kat. A **366 Pt.**

Gruppe Arsenal

Stebler Hans	73 Pt.
Wagner Markus	73 "
Pellegrino Franco	68 "
Häner Severin	☹
Hänggi Tobias	<u>☹</u>

Nicht klassiert **?? Pt.**

Bärentöter

Gasser Nadia	72 Pt.
Altermatt Mario	71 "

Resultate

Erzgraberschiessen Erschwil

Gruppe Viper

Gasser Erich	79 Pt.
Stebler Hansruedi	78 "
Ankli Bruno	76 "
Lack Niklaus	76 "
Häner Daniel	<u>76 "</u>

Rang 3 Kat. A **385 Pt.**

Gruppe Brächt

Altermatt Thierry	79 Pt.
Jeker Matthias	☹
Gasser David	74 "
Hänggi Markus	74 "
Bracher Marco	<u>73 "</u>

Nicht klassiert **?**

Gruppe Arsenal

Wagner Markus	75 Pt.
Stebler Hans	73 "
Pellegrino Franco	73 "
Hänggi Tobias	66 "
Häner Severin	<u>☹</u>

Nicht klassiert **?? Pt.**

Bärentöter

Altermatt Mario	79 Pt.
Gasser Nadia	67 "

Anzahl Schützen 767

Auszeichnungsquote 77.3 %

61. Schwarzbubenschiesen in Zullwil

Das diesjährige Schwarzbubenschiesen wurde von der Schützengesellschaft Zullwil durchgeführt. Auch dieses Schützenfest hat seine Geschichte und ist unter den Besuchern bereits Tradition. Wird es doch turnusgemäß alle Jahre an einem anderen Ort im Schwarzbubenland durchgeführt. Dieses Jahr auf einem Schiessstand der von unseren Schützen mehrheitlich nicht beliebt ist. So auch die Auszeichnung in Form von einem Stück Käse. Es wurde trotzdem eine beachtliche Teilnehmerzahl von 742 Schützen erreicht. Von uns Freischützen besuchten 15 Schützen das Fest. Die Gruppe Viper hat schwach ☹ geschossen und belegte mit 375 Punkten den 11. Rang. In den Gruppen Brächt und Arsenal haben nicht alle angemeldeten Schützen geschossen und wurden nicht rangiert.

Die Resultate:

Gruppe Viper

Lack Niklaus	79 Pt.
Ankli Bruno	76 “
Stebler Hansruedi	74 “
Häner Daniel	73 “
Gasser Erich	<u>73 “</u>
<i>Rang 11 Kat. A</i>	<u>375 Pt.</u>

Gruppe Brächt

Gasser David	78 Pt.
Bracher Marco	75 “
Hänggi Markus	74 “
Altermatt Thierry	70 “
Jeker Matthias	☹
<i>Nicht rangiert</i>	

Gruppe Arsenal

Pellegrino Franco	73 Pt.
Stebler Hans	72 “
Wagner Markus	71 “
Hänggi Tobias	66 “
Häner Severin	☹
<i>Nicht rangiert</i>	

Gruppe Bärentöter

Altermatt Mario	63 Pt.
Gasser Nadia	63 “

Anzahl Schützen	742
Auszeichnungsquote	73,3%

Winterschiessen 2006 Fehren

Das Winterschiessen ist das Letzte zur Vereinsmeisterschaft zählende Schützenfest. In diesem Jahr bot uns die SG Fehren Ihre Gastfreundschaft an. In den letzten Jahren hatten wir an jedem Winterschiessen Mühe mit der Teilnehmerzahl. 2006 war das aber anders! Fast alle lizenzierten Schützen nahmen an diesem nahe gelegenen Wettkampf teil. Der Schiessstand in Fehren war den meisten Schützen genehm. Sie erreichten dementsprechend gute Resultate. Von den Spezialdisziplinen konnten wir drei von fünf gewinnen. Es waren dies: beste Schützin, bester Jugendlicher und bester Veteran. Sie alle wurden mit einem Bänz belohnt. Auch der Schützenkönig wurde mit einem Bänz ausgezeichnet. Leider wurde unser Vize-Präsident altershalber aber Punktgleich mit dem Schützenkönig auf den zweiten Platz verbannt. Noch grösser war die Überraschung am Absenden. Mit 95,9 Punkten Durchschnitt und mit mehr als 1,5 Punkten Vorsprung auf den zweit platzierten gehörte uns der Sieg.

Resultate Winterschiessen 2006

Stebler Hansruedi	98	98	Gasser David	94	91
Gasser Erich	97	99	Hänggi Markus	93	96
Gasser Jeannette	97	97	Pellegrino Franco	92	94
Bracher Marco	97	95	Stebler Hans	92	90
Ankli Bruno	96	97	Wagner Markus	90	84
Lack Niklaus	96	96	Holzherr Bruno	89	84
Jeker Matthias	95	98	Gasser Nadia	88	93
Vogt Erwin	95	97	Altermatt Mario	86	91
Altermatt Thierry	95	96	Seitz Gernot	85	97
Häner Daniel	95	95			

Spezialbänzen 2006

Schützenkönig	Jeger Rony	Meltingen	98 Pt.
Tiefschuss 98 Jahrgang 1959			
Beste Dame:	Gasser Jeannette	Nunningen-Frei	97 “
Bester Veteran:	Ankli Bruno	Nunningen-Frei	96 “
Bester Jungschütze:	Stress Cedrik	Seewen Feld	96 “
Bester Junior:	Altermatt Thierry	Nunningen-Frei	95 “
Bester Vereinsschütze:	Stebler Hansruedi	Nunningen-Frei	98 “
Tiefschuss 98 Jahrgang 1966			

Resultate Verbandssektionen

Teilnehmer

1. Rang	95.909 Pt.	Nunningen Freischützen	19
2. Rang	94.300 “	Seewen Feldschützen	13
3. Rang	93.300 “	Meltingen Schützengesellschaft	16
4. Rang	92.500 “	Himmelried Schützengesellschaft	8
5. Rang	91.875 “	Zullwil Schützengesellschaft	12
6. Rang	90.700 “	Nunningen Feldschützengesellschaft	17
7. Rang	88.777 “	Fehren Schützengesellschaft	13
8. Rang	00.000 “	Bretzwil Schützengesellschaft	6

Verbandsschützen	104	(99)	Auszeichnungen	204	(211)
Gäste	130	(159)	Kranzquote	87.17%	(81.8 %)
Total Schützen	234	(258)	Vereinsresultat	95.909	(93.500)

Gruppenwettkampf

Kat. A (alle Waffen)

1. Kleinlützel	463 Pt.
2. Büsserach	463 “
3. Dittingen	458 “
4. Lauwil	457 “
5. Egerkingen	444 “

Kat. D (Ordonanzwaffen)

1. Wangen	457 Pt.
2. Hägendorf	457 “
3. Beinwil	454 “
4. Zeihen	441 “
5. Birsfelden	441 “

Resultate Obligatorisches Programm 2006

Altermatt	Mario	82
Lack	Niklaus	82
Jeker	Matthias	80
Fellmann	Urs	79
Hänggi	Markus	78
Ankli	Bruno	78
Stebler	Hans	78
Häner	Daniel	77
Jeger	Daniel	77
Stebler	Hansruedi	77
Strickler	Antonio	77
Gasser	Manfred	76
Gasser	Nadia	75
Gasser	Erich	75
Schneider	Beat	75
Ghirlanda	Mario	74
Pellegrino	Franco	74
Rudin	Fabian	74
Bracher	Pascal	74
Häring	Andreas	74
Hänggi	Tobias	73
Guelat	Claude	73
Hänggi	Rudolf	73
Bloch	Jörg	71
Wagner	Markus	71

Wildhaber	Heinz	71
Iannello	Roberto	71
Volonté	Marco	71
Lack	Tanja	70
Altermatt	Thierry	70
Sutter	Markus	70
Bracher	Markus	70
Volonté	Franz	70
Gasser	David	69
Hänggi	Anton	69
Gasser	Thomas	69
Stebler	Urs	69
Hänggi	Beat	68
Fabbri	Sandro	67
Delorenzi	Pablo	67
Volonté	Hansrudolf	66
Huber	Christian	66
Hänggi	Sascha	65
Hänggi	Michael	65
Hänggi	Jan	64
Hänggi	Thomas	64
Hänggi	Stefan	63
Jeker	Martin	62
Bächler	Jasmine	62
Plattner	Sven	61

Obligatorisches Bundesprogramm

Wie alle Jahre konnte das Obligatorische Schiessen an drei verschiedenen Schiesstagen absolviert werden. Dieses Jahr schossen 61 Teilnehmer das Obligatorische Bundesprogramm bei den Freischützen Nunningen. 42 Schützen durften eine Anerkennungskarte für ihre erzielten Resultate mit nach Hause nehmen. Wiederum haben alle schiesspflichtigen Schützen, das Mindestresultat von 42 Punkten erreicht.

Dieses Jahr fanden viele Jungschützen den Weg zum Obligatorischen Schiessprogramm in den Schiessstand Orpfel, was mich sehr freute und ein Verdienst des Jungschützenleiters Matthias Jeker ist. Ihm gebührt an dieser Stelle ein besonderer Dank. Dieses Jahr möchte ich auch einmal meinen Helfern herzlich danken, sie sorgen Jahr für Jahr dafür, dass das Obligatorische reibungslos über die Bühne gebracht werden kann. Herzlichen Dank an: Lack Niklaus (Schiessbetrieb, Schützenbetreuung), Häner Daniel (Munitionsbereitstellung) sowie den Schützenbetreuern Stebler Hansruedi, Jeker Matthias, Bloch Jörg und Stebler Hans.

Ich bitte die Schützen das Obligatorische Programm an den dafür reservierten Schiessstagen zu absolvieren.

Aktuar Markus Wagner

Totentafel

Georg Häner-Hänggi

1936-2006

Am 14. Juni 2006 mussten die Freischützen Nunningen von unserem Gönner Georg Häner – Hänggi Abschied nehmen. Georg war bei uns Gönner und stand uns immer bei allen Schwierigkeiten zur Verfügung. Ihm war vor allem die Herstellung unserer Holzschachteln, die zur Aufbewahrung der Sackmesser dient, zu verdanken. Das aus seiner Hand hergestellte Andenken wird uns Jahrelang an Ihn erinnern. Georg war uns aber nicht nur mit seinen grosszügigen Gaben, sondern auch bei der Anschaffung des Mobiliars in der Schützenstube behilflich und stand uns bei allen Problemen immer mit Rat und Tat bei. Wir Freischützen werden Georg Häner – Hänggi immer in guter Erinnerung behalt.

Endschiessen 2006

Am Samstag, den 23. September war wieder einmal ein Tag für die ganze Schützenfamilie. Es wurden zwei Feste durchgeführt. Zum Einen das obligate Endschiessen am Nachmittag, und zum anderen ein Helferabend für alle Helfer des Feldschiessens 2006. Mit vierzehn Schützen und drei Schützinnen besuchten wir die Kleinkaliberschützen aus Oberdorf. Dort wurden wir von zwei Herren und einer Dame freundlich empfangen. Auch die Schützenstube war offen und wem es im Schiesstand zu langweilig war, konnte dort seine Zeit verbringen. Doch unsere Schiesshungrigen konnten es kaum erwarten, bis der erste Schuss fiel. Betreut von den Schützen aus Oberdorf schoss jeder zehn Schuss auf die Scheibe A 10. Anschliessend schoss jeder 5 Schuss auf eine Jagdscheibe mit einem Reh. Damit das Resultat noch ein wenig interessanter wurde, musste jeder noch fünf Pfeile Dart-schiessen, was am Schluss zum Schiessprogramm zusammengezählt wurde. Als die Sonne unterging war auch die Zeit gekommen, uns in die Schützenstube zu begeben. Bei Speis und Trank kam unser Schützenlatein so richtig zum Vorschein. Doch bevor wir uns von den Schützen aus Oberdorf verabschiedeten hielt unser Organisator Hansruedi noch das Absenden. Dass das Kleinkaliberschiessen doch ein wenig anders ist als das 300 m-Schiessen zeigt die untenstehende Rangliste.

Am Abend waren alle Helfer und Helferinnen des Feldschiessens im Orpfel zu Speis und Trank eingeladen. Es herrschte bereits beim Apéro eine lockere Stimmung. Bei unserem altbewährten Fotoalbum gab es von der Entstehung der Freischützen bis hin zum Feldschiessen Fotos zum Ansehen. Währenddessen unser Küchenteam Hansruedi & Jörg unser Dinner vorbereiteten. Wie an jedem Endschiessen wurde das Absenden der Schweizerischen Sektionsmeisterschaft abgehalten. Auch unsere Hausmusik mit den beiden Schützenkameraden "Herold und Aeschi-Willi" verschönerten den Abend mit Musik. Es war kurzweilig, interessant und lustig was alles so an einem Feldschiessanlass passieren kann. Die Bilder von unserem Fest, das gute Essen, der Wein und nicht zuletzt noch den „Bloch-Kaffi“ mit Kuchen von unseren Schützenfrauen gab uns die nötige Völle. Unserem Hansruedi gebührt ein besonderes Dankeschön. Er ist als Organisator für das Endschiessen nicht mehr weg zu denken.

Rang		Kleinkaliber	Glücksstich Reh	Dart	Total
1.	Bloch Jörg	90	44	47	181
2.	Jeker Matthias	93	43	44	180
3.	Stebler Hansruedi	95	40	45	180
4.	Häner Daniel	91	47	41	179
5.	Gasser David	88	46	41	175
6.	Bracher Marco	95	25	45	165
7.	Stebler Hans	89	33	36	158
8.	Gasser Erich	87	27	43	157
9.	Kohler Erhard	86	23	44	153
10.	Lack Niklaus	92	18	43	153
11.	Pellegrino Franco	90	27	35	152
12.	Dreier Pascal	81	44	25	150
13.	Gasser Nadia	85	33	31	149
14.	Hänggi Markus	95	0	46	141
15.	Schmied Melanie	75	25	40	140
16.	Hänggi Tobias	90	0	45	135
17.	Gasser Vreni	92	6	32	130



Die Perfekte Haltung von Vreni Gasser, hinten Dreier Pascal

Gönnerbeitrag / Kassenbericht 2006

Liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden, liebe Gönnerinnen und Gönner,

im vergangenen Jahr hatte ich als Kassier die Gelegenheit, mich in einer Tätigkeit zu üben, die ich privat in diesem Umfang (leider) noch nie habe praktizieren können: im Münz Zählen nämlich!

Grund dafür war natürlich das Feldschiessen, welches wir ja im Orpfel durchgeführt haben. Und das erfreuliche an dieser ansonsten eigentlich nicht sehr unterhaltsamen Beschäftigung: Nach dem Fest gab es mehr zu zählen als vorher.

Der Anlass war also ein voller Erfolg. Aber natürlich können wir nicht jedes Jahr das Feldschiessen durchführen. Deshalb sind wir auch weiterhin auf eure grosszügigen Gönnerbeiträge angewiesen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die zahlreichen Spenden im vergangenen Jahr.

Den Einnahmen standen natürlich auch wieder etliche Ausgaben gegenüber. So haben wir zum Beispiel das Kantonale Schützenfest im Bucheggberg besucht und uns eine neue Standarte angeschafft, um nur zwei der wichtigsten Posten zu nennen.

Alles Weitere ist in der Jahresabrechnung aufgeführt. Diese wird hier wie immer nicht veröffentlicht. Wer sich dafür interessiert, kann sich aber jederzeit gerne bei mir melden.

Alles Gute wünscht euch
dr Kassier Tobias Hänggi

Gönner 2006

- Altermatt Albin
- Altermatt-Dürner Mario
- Altermatt-Laffer Roland
- Ankli Bruno
- Bloch-Vögtli Erich
- Bloch Franz
- Bracher Markus
- Dreier Michael und Pascal
- Gasser Erich und Nadia
- Gasser Jeannette
- Häner-Brosi Hannes
- Häner-Hügli Herold
- Hänggi-Hänggi Anton und Marie
- Hänggi Doris und Roland
- Hänggi-Jeger Egon
- Hänggi Germann
- Hänggi Max
- Hänggi Tobias
- Hänggi Willy
- Hug Andy
- Ianniello-Borer Bruno
- Kilcher Helga
- Kohler-Hänggi Erhard
- Lack-Kretz Hans
- Lack Niklaus
- Lack Tanja
- Lipp-Baumann Ernst
- Pellegrino Franco
- Stebler Dieter
- Stebler Hans
- Stebler Hanspeter
- Stebler Hansruedi
- Stebler Peter
- Steiner Peter und Reto
- Trösch Steven
- Wagner Markus
- Walter-Sidle Daniel und Helene